

Fasching in Zams: Bürgermeister wird von Rittern feierlich entthront!

Erleben Sie den bunten Faschingsbeginn in Zams! Die Ritter von Cronbourg entführen den Bürgermeister in ein närrisches Treiben mit Kanonenschüssen, Sekt und Hochprozentigem. Feiern Sie mit!

Der Faschingsbeginn in Zams ist ein jährlich wiederkehrendes Spektakel, das die Einwohner immer wieder begeistert. Um genau 10 Uhr wird der Bürgermeister traditionell von den Rittern von Cronbourg seines Amtes enthoben und in den Zammer Ritterkeller entführt. Diese amüsante Tradition findet stets am 11. November statt, und so auch in diesem Jahr, wenn das närrische Treiben um 11:11 Uhr mit Kanonenschüssen eröffnet wird.

In diesem Jahr übernahm Vizebürgermeister Simon Zangerl, der den Bürgermeister Benedikt Lentsch vertrat, die Rolle der demütigen Übermacht. Er war in den letzten zwei Jahren bereits in dieser Situation. Um 10 Uhr machte sich die Gefolgschaft von Graf Georg dem I., sowie Gräfin Sonja von der Höhe, lautstark und mit musikalischer Untermalung, zum Gemeindeamt auf. Gesang und der Einsatz einer Ziehharmonika sorgten dafür, dass die gesamte Gemeinde vom bevorstehenden Fest erfuhr.

Ein glanzvoller Empfang und die Machtübergabe

Einmal angekommen, wurde das Gefolge mit einem dreifachen „Houngga Houngga“ herzlich begrüßt. Vizebürgermeister Zangerl hatte die ehrenvolle Aufgabe, den Schlüssel des

Gemeindeamts sowie die Gemeindekassa an die Ritter zu übergeben. In einem humorvollen Ton warnte Graf Georg der I.: „Wenn darin kein Geld ist, müssen die Gemeindevertreter ins Verließ.“ Am Ende stellte sich heraus, dass die Kasse nicht ganz voll war, jedoch wurden die Ritter mit Sekt, Bier, Krapfen und Hochprozentigem besänftigt.

Begleitet von den Feierlichkeiten und einigen Kanonenschüssen trafen die Ritter von Cronbourg, zu denen auch der Vizebürgermeister Zangerl und der neue Pfarrer Dr. Wojciech (Adalbert) Galda gehören, pünktlich im Ritterkeller ein. Der neue Pfarrer, ursprünglich aus Polen, zeigte sich von der Zammer Tradition beeindruckt und brachte erfreute Worte mit: „Gott freut sich, wenn wir eine Freude haben.“ Diese positive Stimmung zog sich durch den gesamten Festakt.

Auf eine fröhliche Faschingszeit

Zu den feierlichen Reden gehörten auch herzliche Worte von Marschall Helmut Gstir und Simon Zangerl, die gemeinsam mit Graf Georg der I. auf das bevorstehende Jahr anstießen. Georg der I. ließ es sich nicht nehmen, auch gleich einen Ausblick auf das nächste Jahr zu geben: „Wir freuen uns schon auf das Hougga Hougga im Jahr 2026.“

Die Ritterschaft von Cronbourg und die Zammer Bürger zelebrierten den Faschingsbeginn gebührend, was sicherlich für viele ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird. Diese Veranstaltung bringt die Gemeinschaft zusammen und erfüllt die Luft mit Freude und feierlicher Stimmung, was dem Fasching seinen besonderen Charme verleiht. Ein tieferer Einblick in die Tradition des Zammer Faschings und die ereignisreichen Stunden erhält man in einem Bericht **auf www.meinbezirk.at**.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at